



SHUMOPLAST

Shumoplast ist eine patentierte Granulat-Fertigmischung zur Schallisolation

Zusammensetzung

Shumoplast besteht aus speziell behandelten Polystyrol-Granulaten, Gummi-Ausgleichsadditiven und synthetischem Klebstoff auf Acrylbasis.

Anwendung

Shumoplast wurde speziell als Untergrund für schwimmende Estrichböden mit rauer Oberfläche und Unebenheiten bis 15 mm entwickelt. Die Schichtdicke von 15-30 mm wird manuell mittels Glättkelle oder mechanisch, direkt auf den Boden aufgebracht und ermöglicht, die akustischen Eigenschaften der Schalldämmung des Bodens stabil zu halten, auch wenn dieser auf Versorgungsanlagen und/oder Vorsprüngen liegt.

Der Index der Trittschallminderung beträgt bis zu 32 dB.

Verarbeitung

Shumoplast wird ohne Vorbehandlung der Oberfläche, auch auf unebenen Böden, mit einer Kelle, aufgebracht und hat den Vorteil, Bauschutt bis zu einer Korngröße von 10 mm abzudecken. Die Entfernung von Bauresten, Metallteilen, Beton, Putz und anderen Unebenheiten bis zu 10 mm über der Bodenplatte ist nicht erforderlich.

Im Falle von Verkabelungen, Rohren oder anderen Leitungen sowie erforderlichen Erhöhungen, kann die Aufbringung von Shumoplast in einzelnen Bereichen um 10-20 mm erhöht werden.

1. Vorbereitung des Untergrundes

alle Unebenheiten, wie z.B. Schutt, Baustahl, Armaturen, höher als 10 mm über der Bodenplatte, sind zu entfernen. Unebenheiten an Wänden, Treppen und Säulen sind bis auf eine Höhe von ca. 10 cm zu entfernen.

2. Vorbereitung des Wandanschlusses

Wird Shumoplast als Material zum Wandanschluss verwendet, so sind Wände, Treppen und Säulen bis ca. 2 cm über die fertige Estrichoberkante mit Shumoplast-Grund vorzustreichen. Danach wird Shumoplast ca. 20 mm stark mit einer Polyurethan Glättkelle hochgezogen und verdichtet. Es können auch andere entsprechend Dicke Materialien verwendet werden welche eine ausreichende Schwingungsentkopplung zur Wand garantieren und mit Anti-Vibrations-Dichtmittel Vibrosil verklebt werden.

3. Einbringen von Shumoplast

Nachdem die vertikale Anbringung von Shumoplast oder gleichwertigem Kantenmaterial erfolgt ist beginnt man im hintersten Ende des Raumes Shumoplast einzugießen und auf die entsprechende Höhe von ca. 20 mm mit der Glättkelle zu verteilen und zu verdichten. Die erforderliche Stärke wird immer wieder mit Laser oder einfachem Stift überprüft. Die Verarbeitung erfolgt Richtung Ausgang. Nach spätestens 48 Stunden ist eine Schichtdicke von 20 mm bei beheiztem und belüftetem Raum, vollständig polymerisiert und bereit zur Estrich Verlegung.





4. Herstellung des schwimmenden Estrichs

Bei verstärktem Estrich muss das Armierungsgitter einen Mindestabstand von 20 mm zu Shumoplast aufweisen. Der Estrich kann aus Transportbeton oder Trockenbeton hergestellt werden und soll eine Mindestdicke von 6 cm aufweisen. Bei der Einbringung von Trockenbeton achten sie darauf die Shumoplastschicht an Wand und Boden nicht zu zerstören

5. Kantenbearbeitung

Nach Aushärtung des Estrichs wird die überstehende Schwingungsisolation zur Wand abgeschnitten und die Fugen mit Vibrosil abgedichtet.

Die Installation von Shumoplast ist damit abgeschlossen und die Oberfläche fertig zur Endbehandlung.

Luftschalldämmung ΔR_w :

Der zusätzliche Index der Luftschalldämmung ΔR_w , SHUMOPLAST Dicke 20 mm unter der Estrichflächendichte 120 kg /m² beträgt 7-9 dB.

Trittschalldämmung L_{nw} :

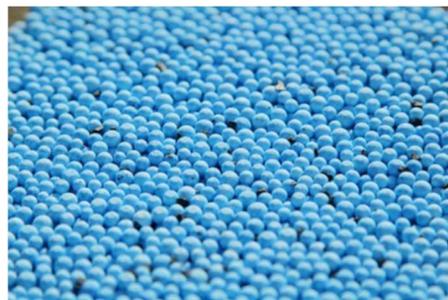
Akustische Prüfungen im Labor von NNGASU Nischni Nowgorod, Russland haben folgende Werte ergeben:

Shumoplast Stärke [mm]	Estrich Dichte [kg/m ²]	Index der Trittschallreduktion L_{nw} [dB]
10	120	24
20	120	28
20	160	32

Verpackung:

Die gebrauchsfertige Mischung wird in Polyethylen-Beuteln und Kartons mit 60 cm Kantenmaß und einem Volumen von 0,2 m³ verpackt.

VE 1 Karton reicht für 10 m² bei 20 mm Schichtdicke.



Weitere Informationen über Shumoplast finden sie unter www.dekotech.at